

Hr. D. Chrstn. Mart. Koch, der Zeit Propst.

Hr. M. Carl Siegmund Dubrier.

Der Präpositus wird jäbrl. am Tage Georgil nach Ostern ernannt.

II. Andere Beneficia.

1) Mit Universitätscanonicaten sind versehen:

a) Im hohen Stifte Meissen:

Hr. D. Joh. Fr. Burscher.

Hr. D. Joh. Ge. Rosenmüller.

b) Im hohen Stifte Merseburg:

Hr. Appellationar. D. Heine. Gottfr. Bauer.

Hr. D. Chrst. Rau.

c) Im hohen Stifte Naumburg:

Hr. D. Chrstn. Gottlob Biener.

d) Im Stifte Zeitz:

Hr. D. Ernst Wilh. Hempel.

2) Die Groß-Propsten der alten Dorfschaften Hohenehda, Gottscheune und Merkwitz administriren:

Großpropst (Praepositus Magnus)

Hr. Dombere D. Chrstn. Gottlob Biener.

Die Großpräpositur wechselt jährlich den 1. May unter den Collegiaten des großen und kleinen Fürstencollegii, und unter den Professoren der Decretalium und der Pandekten.

Beysitzer.

Hr. Domb. D. Heine. Gottfr. Bauer.

Hr. D. Ad. Mich. Birckholz.

Hr. M. Chrstn. Zwanziger.

Gerichtsactuarius.

Hr. Carl Chph. Liebmann, s. den I. Abschnitt.

Registrator und Landrichter.

Hr. Joh. Fr. Helbig, s. den I. Abschnitt.

III. Stipendien.

Ephori der Churfürstl. Alumnorum.

Hr. Präl. D. Joh. Fr. Burscher.

Hr. D. Ernst Wilhelm Hempel.

Hr. Prof. Chrstn. Gottlieb Seydlitz.

Administrator Fisci.

Hr. Carl Chph. Liebmann, s. den I. Abschn.

IV. Wittwenfiscus.

Es sind bey der Universität zweyerley Fisci für der verstorbenen Professoren alter Stiftung nachgelassene Wittwen: nämlich 1) ein allgemeiner, für die Wittwen der Professoren